



Wissensrad „Bienen – Imkerei – Umwelt“

Auf Ausstellungen, Messen und sonstigen Präsentationen zeigt sich immer wieder, dass bewegte und geräuschvolle Objekte besonders auffallend sind sowie Aktivitäten das Interesse des Publikums wecken. Deshalb ist gemeinsam mit der Fa. Knobel-Hans Bertelsen GmbH, ein neues Imker-Glücksrad in Form eines Wissensrades entwickelt worden. An 30 Fragen rund um die Bienen können die Besucher ihr Wissen testen. Dabei stehen jedoch weniger Fragen zur Biologie der Bienen im Vordergrund, sondern vielmehr Fragen, die zum Nachdenken ebenso wie zur Diskussion über das eigene Handeln anregen oder für den Laien von praktischem Nutzen sind. Zudem wurde darauf geachtet, dass die Fragen von jedem betreuenden Imker ohne weitere Vorbereitung leicht zu beantworten sind: Sie wissen doch bestimmt, wo man einheimischen Honig kaufen kann, welche Pflanzen in einen naturnahen Garten gehören und wo man die Imkerei erlernen kann?

Was ist typisch für das vorliegende Wissensrad?

- attraktive Gestaltung durch themenbezogene Motive mit hohem Wiedererkennungswert (unaufdringliches Wabenmuster als Hintergrund; Blütenvielfalt einfach blühender Kultur- und Wildpflanzen in frisch leuchtendem Farbenspiel als zentrales Thema des Überlebens der Bienen – dargestellt sind Sonnenblume, Wildrosen, Wegwarte, Kokardenblumen und Kuhschelle; gliedernder Wechsel der Schriftfarbe; Wildbiene auf Blüte als Joker = Furchenbiene auf Phlox),
- leicht lesbare Schrift,
- Auswahl interessanter Fragen, deren Antworten dem Publikum Lösungsansätze für aktuelle Probleme der Imkerei aufzeigen sowie zum eigenen Handeln anregen und letztlich weit über die Bienenhaltung hinausgehen ohne sie aus den Augen zu verlieren,
- leicht zu erschließende Funktion (Gebrauchsanleitung ist überflüssig),
- hervorragende Laufeigenschaften des Rades,
- hohe Standfestigkeit,
- einfache Montage vor Ort.

Das Wissensrad ist als Standmodell in den Größen mit 80 und 100 cm Durchmesser bestellbar. Doch Vorsicht: Das größte Modell ist zwar am eindrucksvollsten, passt aber nicht mehr in jeden PKW. Aufgrund seiner wetterfesten Ausführung ist es sowohl in Innenräumen als auch draußen einsetzbar. Das stabile Gestell ist für Transport und Lagerung leicht zerlegbar und in den Farben grau und schwarz erhältlich. Doch auch andere RAL-Farben sind auf Anfrage möglich. Zudem gibt

es ein Tisch-Modell mit einem Durchmesser von 40 cm. Dieses eignet sich besonders für die Arbeit an Schulen – z.B. für das Stationslernen.

Die attraktive Optik, die drehende Bewegung und schließlich das dezent klackende Geräusch des Wissensrades erwecken Aufmerksamkeit. Sowohl Kinder als auch Erwachsene wollen ihr Wissen testen. Und wer „seine“ Frage richtig beantwortet, soll auch belohnt werden. Das schafft einen zusätzlichen Anreiz. Wer Glück hat, trifft sogar einen Joker: Blüte mit Wildbiene. Als Preise eignen sich neben Honigbonbons z.B. auch Aufmerksamkeiten aus dem Werbemittelkatalog des D.I.B.:

- Luftballon mit Werbeaufdruck,
- Werbeaufkleber,
- Bienen-Malbuch,
- Broschüre „Die Bienen- und Honig-Forscher“,
- Rezept-Broschüre,
- Broschüre „Warenkunde Honig“.

Wenn 1 x drehen 50 Cent kostet, sind die Ausgaben für die Preise schnell wieder drin und es entsteht ein Überschuss, der z.B. für den Lehrbienenstand verwendet wird. Die offene Darstellung des Verwendungszwecks wirkt ebenfalls positiv auf die Beteiligung. So kommt man leicht in's Gespräch – über Bienen und Honig, die Bestäubungsleistung bei Kultur- und Wildpflanzen und letztlich über die bienenfreundliche Gestaltung von Garten, Terrasse und Balkon. Vorteilhaft ist ein gut erkennbares Schild z.B. mit der Aufschrift „Testen Sie Ihr Wissen – für 50 Cent“.



Standmodell (Foto: Jens Radtke)



Tischmodell (Foto: Knobel-Hans)

Produktion und Vertrieb: "Knobel-Hans" Bertelsen GmbH
 Am Teich 2, 97650 Fladungen-Weimarschmieden
 Tel.: (09 77 8) 13 90, E-Mail: knobel-hans@t-online.de
 Internet: www.knobel-hans.de